

Juni 2016

erscheint
am 01.06.2016

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de



Jahrgang 17, Nr. 6

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

23. Dorf- und Kinderfest & 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ottendorf

10. bis 12. Juni 2016



Freitag
10. Juni 2016

ab 18:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

19:00 Uhr - 01:00 Uhr (mit Unterbrechungen)
Disco mit DJ Thomas

ca. 19:30 Uhr **Freibieranstich** durch den
Vereinsvorsitzenden

ca. 20:00 Uhr
Show- und Tanzeinlagen der Mädels vom
Mittweidaer Karnevalsverein



(Foto: Funkgarden)

ca. 20:30 Uhr
Auftritt der **Line-Dance Gruppe Mittweida**

ca. 21:00 Uhr Showprogramm der Country Lady
Linda Feller



Samstag
11. Juni 2016

09:30 - 13:00 Uhr
Vorentscheid im **Löschangriff der Feuerwehren**
des Landkreises um den Mittelschachpokal mit
anschließender Siegerehrung aus Anlass des
125-jährigen Jubiläums der FFW Ottendorf

ab 14:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken.
Ausstellung von Feuerwehrentechnik auf dem Festplatz

14:00 - 19:00 Uhr Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt“ aus Chauswitz

ab 14:30 Uhr
Schülercafé mit Programm der Grundschule
Ottendorf (ca. 15:00 Uhr) in der Turnhalle

ca. 16:00 Uhr
Show des **Tanzstudios „Step5“** aus Mittweida

ca. 17:30 Uhr
Figurentheater Cornelia Fritzsche zeigt
das Märchenspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“

ca. 18:30 Uhr
Auftritt der **Milkauer Schalmaien Kapelle**

20:00 - 01:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt mit der
„Express-Partyband“ (unserer Stimmungsband
zur 675-Jahrfest)



ca. 20:30 Uhr
Lampionumzug mit Begleitung des
„Brass und Swingorchesters Ottendorf“

ca. 22:30 Uhr
Großes Feuerwerk (dunkelgeführt von den
Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag
12. Juni 2016

ab 11:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn,
Schießstand sowie Speisen und Getränken

11:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt“
aus Chauswitz



11:00 - 13:30 Uhr
Frühschoppen mit dem
„Brass & Swingorchester Ottendorf“

13:30 Uhr
Schaubühne der **FFW Ottendorf**



14:30 Uhr
Musikalische Show mit **Schlagersänger**
Guido Hoffmann





Öffentliche Bekanntmachung

Achtung Schulanfänger

Grundschule Niederlichtenau

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017 / 2018 findet

am Dienstag, dem 16.08.2016 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Niederlichtenau sind die Ortsteile Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Andrea Müller, Schulleiterin

Grundschule Ottendorf

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017 / 2018 findet

am Donnerstag, dem 04.08.2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Ottendorf, Schulstraße 17 in 09244 Lichtenau, statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden,

sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Ottendorf sind die Ortsteile Ottendorf, Garsndorf, Krumbach und Biensdorf.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Marita Berger, Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2017 / 2018 findet

am Donnerstag, dem 01.09.2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg 3 in 09244 Lichtenau statt.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Erziehungsberechtigten bei der Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Schulbezirk für die Grundschule Auerswalde ist der Ortsteil Auerswalde.

Bei der Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Barbara Naumann, Schulleiterin



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 02.05.2016

B 2016-25

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Verwaltung Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer des Bahnhofes Oberlichtenau zu führen und beschließt im Erfolgsfall das Grundstück in die städtebauliche Entwicklung einzubeziehen.

B 2016-26

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf des Grundstückes Martinstraße 41, 09244 Lichtenau.

B 2016-27

Der Gemeinderat beschließt einstimmig,

- den Maßnahmenplan Lichtenau zur Durchführung von Investitionsmaßnahmen für die Jahre 2016 – 2020 über die VwV Investkraft in Verbindung mit dem Gesetz zur Stärkung der Investitionskraft der kreisangehörigen Gemeinden vom 16.12.2015,
- die finanziellen Mittel in den jeweiligen Haushaltsjahren bereitzustellen und das Investitionsprogramm nach § 80 GemO fortzuschreiben,
- dass der bestätigte Maßnahmenplan Lichtenau mit den Änderungen: Streichung der Maßnahme 32 (Bolzplatz Auerswalde), Aufnahme des Ausbaues der Saugasse und der Sanierung Villa Bahnhofstraße Bestandteil des Beschlusses wird,
- dass die Maßnahmen Zeilenr. 28; 36; 52; 58; 59; a; f; g; h vorrangig zu bedienen sind,
- falls die unter Pkt. 4 des Beschlusses genannten Maßnahmen nach Prüfung durch den Landkreis als nicht förderfähig wegfallen, rücken die Maßnahmen ohne Aufzählung nach und
- dass die Investitionspauschale zur Deckung des Investitionsbedarfs oder zum Ersatz von Eigenmitteln zu verwenden ist.

B 2016-28

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag auf Befreiungen von den Festsetzungen des vorhabensbezogenen Bebauungsplanes Er-

lebnis- und Freizeitpark Lichtenau zur Freihaltung der Bereiche von störenden Freizeitnutzungen, für die Teilflächen der Flurstücke 538/5; 554/2; 554/4; 567 und 587/4 der Gemarkung Niederlichtenau, für die Errichtung von Schutzhütten auf Flächen des MA 3 und SOF5 für den Bereich Rot-, Dam- und Sikawild mit 80qm Grundfläche und auf den Flächen des SOF6 für den Bereich Steinbockgehege mit 55qm Grundfläche sowie zur Freihaltung von Tiergehegen auf Flächen des MA 1, MA 3 und MA 4, zu.

B 2016-29

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Entnahme aus der Liquiditätsreserve in Höhe von insgesamt 115.000,00 Euro für folgende außerplanmäßigen Maßnahmen zuzustimmen:

- 50.000,00 Euro für Planungsleistungen Breitbandversorgung, Produktsachkonto 571001.443105
- 30.000,00 Euro für Planung und Ausschreibung zur Umgestaltung des Außengeländes der Kita Ottendorf, Produktsachkonto 1113030705.096202
- 18.000,00 Euro für die Errichtung einer Sonnenschutzanlage an der Grundschule Ottendorf, Produktsachkonto 1113030503.096100
- 12.000,00 für die Errichtung einer Sonnenschutzanlage im Außenspielbereich der Krippe in der Kita Ottendorf, Produktsachkonto 1113030705.096100
- 5.000,00 Euro für die Errichtung einer Sonnenschutzanlage am Hort Ottendorf, Produktsachkonto 1113030711.096100

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Andreas Graf,
Bürgermeister



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 02.05.2016

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung mit aktuellen Informationen. Ab 09.05.2016 wird die S 204 Obere Hauptstraße, OT Oberlichtenau voll gesperrt. Für Anwohner ist eine Umleitung vorgesehen, über die bereits ausführlich informiert wurde, vgl. Amtsblatt 5/2016 S. 4. Ab 13.05.2016 wird darüber hinaus die K 8250 Hauptstraße OT Ottendorf wegen Brückenbau voll gesperrt. Weiterhin verlas der Bürgermeister ein Schreiben aus dem hervorgeht, dass der ehem. Penny-Markt nicht als Unterkunft für Flüchtlinge in Betracht kommt. Ausführlich ging er auf das Ergebnis der Verkehrszählung an der Kita Oberlichtenau ein. Ziel war es einen Bedarf für eine Querungshilfe, z.B. Ampel oder Zebrastreifen nachzuweisen. Hierfür ist eine durchschnittliche Verkehrslast von mind. 500 KfZ/h erforderlich. Gezählt wurden in der Spitze 482 KfZ/h. Nach derzeitiger Rechtslage ist somit keine Querungshilfe zu erwarten. Der Bürgermeister erklärte aber, dass Veränderungen des Regelwerkes derzeit diskutiert würden. Martin Lohse informierte über die Auswirkungen der 6. Bevölkerungsprognose auf die Gemeinde

Lichtenau. Demnach schwäche sich der Einwohnerrückgang ab, im Jahr 2030 würden etwa 6.300 bis 6.600 Einwohner in Lichtenau leben. Am deutlichsten sei ein Rückgang bei der Erwerbsbevölkerung zu erwarten, die Anzahl der Senioren hingegen würde um nahezu die Hälfte gegenüber 2014 ansteigen. Frau Herberger reichte den Entwurf der Haushaltssatzung aus.

Der Gemeinderat beschloss danach Ankaufverhandlungen für den Oberlichtenauer Bahnhof zu führen und das marode Wohn- und Geschäftshaus in der Martinstraße 41 im OT Merzdorf zu erwerben. Beide Objekte könnten mit Hilfe von Fördermitteln abgebrochen werden. Für das Oberlichtenauer Bahnhofsgelände sei weiterhin eine Nutzung als Verkehrsfläche oder für den Bauhof denkbar. Ausführlich widmete sich der Gemeinderat dem Maßnahmeplan des Förderprogrammes Investkraft. Bis 2020 sollen u.a. eine Löschteich-Entnahmestelle Dr.-Jahn-Str., der Umbau mit Erweiterung der Arztpraxis Ottendorf Schulstr. 14/16, ein Ausbau und Verbreiterung der

Straße Siedlung Garnsdorf auf ca. 300m, ein Ausbau des Kellergeschosses in der Kita Oberlichtenau sowie eine Erweiterung der Parkplätze, eine Umgestaltung im Außengelände der Kita Ottendorf sowie weitere Wegebauaßnahme mit Fördermitteln umgesetzt werden. Der Gemeinderat sprach sich aber gegen eine Erweiterung des Bolzplatzes Auerswalde mit Fördermitteln im Jahr 2017 aus. Da das Projekt bereits 2015 verschoben wurde, soll es im laufenden Jahr zügig umgesetzt werden.

Weiterhin wurden vorzeitige Mittelentnahmen gebilligt. So soll die Planung für den Breitbandausbau begonnen und Sonnenschutz für Kindereinrichtungen beschafft werden.

In der Bürgerfragestunde wurde noch einmal der Aufbau von Windkraftanlagen kritisiert. Der Bürgermeister erklärte, dass der Gemeinderat sich gegen solche Anlagen im Gemeindegebiet ausgesprochen habe.

Martin Lohse, Referent

Information des Einwohnermeldeamtes

Widerspruchsrecht nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz vom 01.11.2015

Gemäß § 50 Abs. 1-3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) in der Bekanntmachung vom 01.11.2015, darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene, Daten von Gruppen von wahlberechtigten mitteilen. Es dürfen weiterhin Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilären an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermittelt werden.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Namen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift dürfen auch an Adressbuchverlage zum Zwecke der Herausgabe von Adressbüchern übermittelt werden.

Jeder Betroffene kann gegenüber der Meldebehörde gemäß § 50 Abs. 5 BMG den Veröffentlichungen widersprechen. Frühere Widersprüche behalten Ihre Gültigkeit. Entsprechende Anträge sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich, (nicht fernmündlich), zu richten.

Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Sie haben gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG das recht, der Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes widersprechen zu können.

Dies gilt nur bei Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Nach § 58B des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen

Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname
2. Vornamen
3. Gegenwärtige Anschrift

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zum Widerruf.

Entsprechende Anträge sind an das Einwohnermeldeamt der Gemeinde Lichtenau schriftlich oder mündlich, (nicht fernmündlich) zu richten.

Ein entsprechendes Formular finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Lichtenau.

Einsätze der Feuerwehren im Monat April 2016

05.04.2016 – 13.50 Uhr

OF Ottendorf – Brandmeldeanlage Fehlalarm

13.04.2016 – 10.40 Uhr

OF Oberlichtenau – Amtshilfe für Polizei / Erdbeersiedlung

17.04.2016 – 07.11 Uhr

OF Auerswalde – Straße unter Wasser

29.04.2016 – 14.30 Uhr

OF Auerswalde – Gasleitung bei Baggararbeiten zerstört

Hübschmann, Gemeindeführer

Die Gemeinde Lichtenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Kassenverwalterin/einen Kassenverwalter in Teilzeit für 30 Wochenstunden zunächst befristet für die Dauer von 2 Jahren.

In dieser Tätigkeit sind Sie verantwortlich für die:

- Erledigung der gemeindlichen Kassen-geschäfte, dazu gehören u.a.
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs,
- die Annahme der Einzahlungen und Leistungen der Auszahlungen,
- die Prüfung der Kassenanordnungen,
- die Verwaltung der Kassenmittel,
- die Verwahrung von Wertgegenständen
- Mahnung, Beitreibung und Einleitung der Zwangsvollstreckung
- Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Nebenforderungen
- Forderungsanmeldung in Insolvenz- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Mitwirkung bei Stundungen, Niederschlagungen und Erlassen
- Jahreskassenabschluss
- Überwachung und Bewertung der Forderungen und Verbindlichkeiten
- Liquiditätsplanung
- Erteilung steuerlicher Unbedenklichkeitsbescheinigungen
- Belehrung und Anleitung von weiterem Kassenpersonal

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit besitzen Sie:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachange-

stellte/r, idealerweise verbunden mit bilanzbuchhalterischen Kenntnissen oder eine vergleichbare Ausbildung mit bankkaufmännischer/buchhalterischer Ausrichtung

- Kenntnisse in der Anwendung des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Kommunalrechts, des kommunalen Haushaltsrechts u.a. Gesetzlichkeiten
- umfassende Kenntnisse einschlägiger Rechtsvorschriften sowie praktische Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- Führerschein Klasse B (Pkw)
- sehr gute EDV-Kenntnisse vor allem im Umgang mit MS-Office-Programmen vorhandene Arbeitspraxis mit der AKDB-Finanzsoftware wäre von Vorteil
- Bereitschaft zur Mehrarbeit (falls erforderlich)
- Bereitschaft zur weiteren Qualifizierung

Zu Ihren persönlichen Stärken gehören:

- ein sehr gutes Zahlenverständnis und logisches, selbstständiges Denken
- Eigenverantwortlichkeit, Sorgfältigkeit, Verantwortungsbewusstsein
- gründliche, ruhige und konzentrierte Arbeitsweise,
- Loyalität und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen
- ein sicheres, kompetentes und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- ein interessantes, vielseitiges und sehr verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- betriebliche Altersvorsorge
- eine Eingruppierung nach TVöD

Bei entsprechender Eignung ist eine dauerhafte Anstellung in der Gemeindeverwaltung Lichtenau vorgesehen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Arbeitszeit liegt mindestens in der Öffnungszeit der Gemeindeverwaltung. Für Fragen steht Ihnen Frau Herberger unter der Rufnummer 037208 80014 gern zur Verfügung.

Die Bewerbungsgespräche sollen im August 2016 stattfinden.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 27.06.2016 an die Gemeinde Lichtenau Kennwort „**Bewerbung Kassenverwalter**“ Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Kostengründen keine Eingangsbestätigungen verschicken und die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um einen ausreichend frankierten Rückumschlag. Ansonsten werden die Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datengeschützt vernichtet.

Andreas Graf, Bürgermeister

Die Gemeinde Lichtenau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter für die Unterhaltung kommunaler Verkehrsflächen in Vollzeit

In dieser Tätigkeit sind Sie verantwortlich für:

- Unterhaltung, Bewirtschaftung von Verkehrsflächen und -anlagen
- Organisation und Kontrolle des Winterdienstes auf kommunalen Straßen, Wegen und Flächen
- Organisation und Kontrolle der Straßenreinigung
- Verkehrsrechtliche Anordnungen erstellen, kontrollieren
- Stellungnahmen zu verkehrsrechtlichen Anordnungen abgeben
- Verwalten der Straßenbestandsdatenblätter einschl. Widmungen, Umwidmungen/Einziehungen nach SächsStrG
- Organisation und Begleitung von Verkehrsschauen
- Erteilen von Schachterlaubnissen
- Erfassung, Pflege und Fortschreibung von Daten des Infrastrukturvermögens in einem Geoinformationssystem

Perspektivisch werden Sie gemeindliche Tiefbaumaßnahmen begleiten und überwachen.
Befristet bis zur Abarbeitung des Hochwasserschadenbeseitigungsprogramms

begleiten Sie zusätzlich wasserbauliche Maßnahmen aus diesem Programm. Dazu erarbeiten Sie Vereinbarungen mit den an diesen Vorhaben Beteiligten. Sie überwachen Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässern.

Sie bearbeiten die Fördermittel und erstellen die Verwendungsnachweise.

Für diese abwechslungsreiche Tätigkeit besitzen Sie

- eine abgeschlossene Fachhochschul-ausbildung im Bereich Tiefbau oder gleichwertige nachgewiesene Fähigkeiten und Kenntnisse
- praktische Erfahrungen in diesen Tätigkeitsfeldern
- Grundkenntnisse im Verwaltungsrecht
- Kenntnisse im Vergabebereich VOB/VOL
- Verhandlungsgeschick
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge strukturiert und logisch aufzuarbeiten

Wir bieten

- ein interessantes, abwechslungsreiches und zugleich anspruchsvolles Tätigkeitsfeld
- begleitende Einarbeitung

- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeiten
- Perspektiven

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 17.06.2016 an die Gemeinde Lichtenau Kennwort „**Sachbearbeiter Verkehrsflächen**“ Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir aus Kostengründen keine Eingangsbestätigungen verschicken und die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurücksenden. Falls Sie die Rücksendung Ihrer Unterlagen wünschen, bitten wir um einen ausreichend frankierten Rückumschlag. Ansonsten werden die Unterlagen drei Monate nach Abschluss des Verfahrens datengeschützt vernichtet.

Andreas Graf, Bürgermeister

Wir bauen am Fundament – die Tagesmütter der Gemeinde Lichtenau

„Klein, offen und unbeschwert – jeder verschieden und individuell auf seinem Weg“. So erleben wir die uns anvertrauten Kinder jeden Tag. Mit großer Verantwortung tragen wir durch unsere Arbeit einen Teil bei, dass sich die Kleinsten ein gutes Fundament schaffen, worauf sie ein Leben lang aufbauen können. Denn in den ersten Lebensjahren lernen Kinder so viel, wie später nie mehr in ihrem Leben.

Als gleichrangiges Angebot zu einer Kindertagesstätte/-krippe bieten wir eine familiennahe, häusliche und individuelle Betreuung für Kinder vorwiegend im Alter von 0 – 3 Jahren an. Eine kleine Gruppe von maximal 5 Kindern, eine feste, verlässliche Bezugsperson und eine vertrauensvolle Partnerschaft zu den Eltern geben den kleinen Weltentdeckern Sicherheit und Geborgenheit. Dies macht unsere Kindertagespflege einzigartig, individuell und professionell.

Selbstverständlich gehört zu unserer Tätigkeit eine fundierte Ausbildung (Curriculum zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Sächsischen Kindertagesstätten) und ständige Weiterbildungen.

Die Betreuungsplätze sind im Bedarfsplan der Gemeinde Lichtenau aufgenommen, das heißt, es gelten die gleichen Elternbeiträge wie in einer Kindertagesstätte laut der gültigen Satzung zur „Benutzung der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflegestellen sowie der Erhebung von Elternbeiträgen“.

Endlich hat im April die Gartensaison bei den Kindern in der Zwerge-WG wieder begonnen. Mit dem neuen Spielhaus, Schaukel, Rutsche, Sandkasten u.v.m. macht es so richtig Spaß die Sonne zu genießen, den Vögeln und Bienen summen zu lauschen, Schmetterlinge, Käfer oder Nachbars Katze auf der Wiese zu beobachten. Doch auch in

Kindertagesgruppe „Zwerge-WG“

den Wintermonaten und bei Regenwetter geht es bei uns jeden Tag hinaus. Bei ausgedehnten Spaziergängen sehen wir viele interessante Sachen – so Bagger, Gabelstapler und Traktoren bei der Arbeit, große Lkws in der Waschanlage, Kühe und Hühner beim Bauern im Stall. Über all diese Dinge gibt es dann viel zu erzählen und wir spielen, malen und basteln dazu.

Die Zwerge-WG Jana Wehner, Chemnitzer Straße 6 in 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau gibt es nun schon seit 9 Jahren und viele Kinder im Alter von ca. 1 bis 3 Jahren sind hier „groß“ geworden.

Ein Spielraum mit vielen Möglichkeiten, ein separates Schlafzimmer, Ankleide- und Sanitärraum gehören zur Ausstattung der Zwerge-WG; daneben unser großer Garten mit vielen Bäumen hinter dem Haus und unsere kleinen Haustiere im Stall: Zwergkaninchen und Meerschweinchen, die wir auch streicheln und füttern.

Trotz eines notwendigen, geregelten Tagesablaufes (mit viel Bewegung und ausreichend Schlaf) ist jeder Tag anders und es macht mir Spaß und Freude, die Kinder auf ihrer täglichen Entdeckungstour durch das Leben zu begleiten. Meine Erfahrung zeigt,

dass es den Kindern am besten geht und sie auch am meisten lernen, wenn wir sie einfach Kinder sein lassen. Sie nicht immer mit Projekten und Plänen überschütten, sondern Ihnen Freiräume geben, eigene Erfahrungen in Sicherheit und Ruhe zu sammeln. Dabei beobachte ich sie gut, nehme ihre Bedürfnisse wahr und gehe darauf ein. Ich freue mich, wenn sie ihre ersten Schritte machen, die ersten Wörter sprechen oder die erste Strumpfhose allein anziehen können. Für meine erfolgreiche Tätigkeit brauche ich die gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus, die Abstimmung grundlegender Erziehungsfragen, kurz: ein Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Tagesmutter als Basis für die Entwicklung des Kindes.

Ab Sommer 2017 habe ich noch Plätze frei. Vielleicht sind Sie neugierig geworden und schauen einmal bei uns vorbei.

Jana Wehner

Kindertagesgruppe „Zwerge-WG“
Chemnitzer Straße 6
09244 Lichtenau OT Oberlichtenau
Telefon: 0172 / 9793841
info@zwerge-wg.com
www.zwerge-wg.com



Tagesmutter „unterm regenbogen“

Seit nun 5 Jahren bin ich Tagesmutter im Ortsteil Auerwalde. In dieser spannenden und schönen Zeit durfte ich Wegbegleiter für viele Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren sein und sie beim Wachsen und Entwickeln ganz individuell unterstützen.

Für die Kinder stehen separate kindgerechte Räume mit vielen Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Als Bewegungsinselfür mich sind in meinen Räumen ein Kletterturm mit Rutsche und Höhle integriert.

Ein wichtiger Punkt meiner Arbeit liegt in der Vermittlung von alltäglichem Wissen und selbständigen Handeln. Dafür nehme ich mir sehr viel Zeit, z.B. für das selbständige An- und Ausziehen, Essen und Waschen. Denn nur durch Übung und Geduld wird dies eines Tages von allein gelingen. Ich achte auf eine ausgewogene Ernährung. Derzeit koche ich 1mal wöchentlich selbst, gelegentlich backen wir Plätzchen und Kuchen für

ein leckeres Essen am Nachmittag.

Ich musiziere und singe gern mit den Kindern, wir bewegen uns zur Musik und probieren verschiedene Klänge. So ist es zur Gewohnheit geworden, feste Rituale im Tagesablauf durch kleine Lieder oder Reime zu untermalen. Dies gibt den Kindern Orientierung im klar strukturierten und geregelten Ablauf und vermittelt eine geborgene, sichere und ruhige Atmosphäre.

Bei jedem Wetter gehen wir an die frische Luft. Während unseren Spaziergängen oder im eigenen Garten begegnen wir der Natur mit offenen Augen. Wir untersuchen und entdecken viele verschiedene Dinge. Oftmals sind es Kleinigkeiten, welche die Kinderherzen begeistern.

Ich bin dankbar für meine kleine Gruppe, das gute Miteinander mit den Eltern, die mir jeden Tag ihr Vertrauen schenken und ich kann über jedes einzelne Kind nur staunen!



Sandra Schumann

Tagesmutter „unterm regenbogen“
Draisdorfer Weg 1
09244 Lichtenau OT Auerwalde
post@tagesmutter-untermregenbogen.de
www.tagesmutter-untermregenbogen.de



Kindertagesgruppe „Sonnenschein“

Ich bin seit 9 Jahren im Lichtenauer Ortsteil Ottendorf als Tagesmutter tätig und habe in dieser Zeit über 30 Kinder im Alter von 1/2 bis 6 Jahren betreut.

Im Vordergrund meiner Arbeit stehen Spiel, Bewegung und das Entdecken, Erforschen und Erleben der Natur. So steht für die Betreuung der maximal 5 Kinder ein großer Gruppenraum mit vielen Möglichkeiten zum Toben, Rutschen, Schaukeln, Springen, Krabbeln, Malen, Basteln, aber auch zum Kuscheln und Ausruhen zur Verfügung. Für den Mittagsschlaf ist ein separater Schlafraum vorhanden. Bei unseren täglichen Spaziergängen beobachten, streicheln und füttern wir die Tiere, sammeln Steine und Stöcke, pflücken Blumen, laufen durch Pflützen und Gräben und werfen Steine ins Wasser. Wir genießen die Schönheit und die Veränderungen der Natur in allen Jahreszeiten. In unserem Garten, den wir meist am Nachmittag nutzen, gibt es immer viel zu entdecken. Besonders beliebt sind die Schaukeln, die Sandkästen, die Rutsche und das Baumhaus. Manchmal entdecken wir auch eine Schnecke, einen Käfer oder finden eine Vogelfeder.

In unserer kleinen Gruppe ist es mir möglich ganz persönlich und individuell auf jedes Kind einzugehen. Die Kinder können mit Spaß und Freude eigene Erfahrungen sammeln und selbst bestimmen, was sie spielen möchten. Besonders am Herzen liegt mir die gute Zusammen-

arbeit mit den Eltern zu Erziehungs- und Entwicklungsfragen. Für jedes Kind fertige ich eine Fotomappe an, worin ich unsere Aktivitäten, die Entwicklung des Kindes und unsere Höhepunkte im Jahr dokumentiere.

Gabi Hartig, Hauptstraße 90
09244 Lichtenau/Ottendorf
Tel. 037208/ 880 755



Die Gemeinde Lichtenau unterstützt das Angebot der Tagesmütter vollumfänglich. Die öffentlichen Kindertageseinrichtungen und die Tagesmütter arbeiten gleichberechtigt und spiegeln die Vielfalt unserer Angebote wider. Nur gemeinsam mit unseren Tagesmüttern

können wir ein bedarfsgerechtes Angebot an Krippenplätzen in Lichtenau vorhalten. An dieser Stelle bedanken wir uns für die Arbeit der Tagesmütter ganz herzlich.

Andreas Graf, Bürgermeister

Unser Sommerbad Garnsdorf feiert sein 87-jähriges Bestehen

Unser schönes und beliebtes Sommerbad Garnsdorf feiert am Samstag, dem **30.07.2016** sein 87-jähriges Jubiläum. Über 20.000 Besucher aus nah und fern waren in der Saison 2015 unsere Gäste. Viele von ihnen freuen sich auch in diesem Jahr auf wundervolle Momente, Erholung, Badespaß und natürlich auf das Badfest als Höhepunkt der Badesaison.

Als Betreiber des Sommerbades Garnsdorf liegt uns diese freiwillige Aufgabe besonders am Herzen. Wir wissen, dass auch Sie der Gemeinde Lichtenau und dem Sommerbad Garnsdorf verbunden sind und bedanken uns für alle Unterstützung der letzten Jahre.

Würden Sie unser Sommerbad und das Badfest auch in diesem Jahr unterstützen?

Herr Kern, unser Schwimmmeister, freut sich über jede Sachspende. Auch Ihre Werbemittel dienen uns als kleine Preise bei den Wettbewerben zum Badfest. Sie erreichen ihn persönlich unter 037208 / 2310. Natürlich sind wir Ihnen auch sehr dankbar, wenn Sie Ihre Unterstützung in Form einer Geldspende auf eines der rechts genannten Konten realisieren. Bitte geben Sie dafür als Zahlungsgrund „Sommerbad Garnsdorf 2016“ an.

Alle Unterstützer nennen wir gern im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau. Sollten Sie dies nicht wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Jetzt freuen wir uns auf einen guten Sommer 2016 und wünschen, dass das Badfest auch mit Ihrer Unterstützung zu einem unvergesslichen Höhepunkt für alle kleinen und großen Badegäste aus Lichtenau und Umgebung wird.

Vielleicht besuchen Sie unser Sommerbad Garnsdorf ja auch einmal persönlich und gehören dann auch zu unseren zahlreichen zufriedenen Badegästen.

Es grüßen Sie ganz herzlich

Andreas Graf **Stephan Kern**
Bürgermeister Schwimmmeister

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

02. Juli 2016 ab 14.00 Uhr

Alle großen und kleinen Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen zu einem erlebnisreichen Nachmittag am und im Feuerwehr-Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20.

- Technik zum Anfassen
- Präsentation von Feuerwehrtechnik
- Vorführungen der Jugendfeuerwehr
- Vorführung vom „Rauchhaus“
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Kaffee & Kuchen, Softeis ...
- Spiele für Kinder ...

Hüpfburg, Zielspritzen...
...abends Disko mit Überraschungen

**Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist wie immer gesorgt !!
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!**

Ihre Feuerwehr Oberlichtenau
und der Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
wünschen Ihnen viel Spaß.

Tag der Offenen Tür

Der Schwimm-Meister informiert:

Wie angekündigt, möchte ich ein paar nähere Informationen zum diesjährigen Badfest geben.

Viele werden sich gewundert haben das unser Badfest in diesem Jahr an 2 Tagen stattfindet. Am Freitag dem 29.07.2016 findet erstmalig; nach dem Erfolg mit „WANTED - der Bandcontest“ von 2015, veranstaltet durch den Mittelsächsische Kultursommer auch in diesem Jahr ein Wettbewerb, bei welchem nicht nur Bands die Möglichkeit haben, sich zu präsentieren, in unserem Sommerbad statt.

Egal ob Solokünstler, Gruppe oder Band, egal welcher Musikstil, egal welches Alter, haben Musiker die Chance, vor einem größeren Publikum aufzutreten, um auf sich aufmerksam zu machen und um zu zeigen, was in ihnen steckt. Vielleicht Rock Musik von ABBA bis ZZ TOP – wir lassen uns überraschen.

WIE LÄUFT DAS AB?

Es gibt 4 Vorentscheide, die in Rochlitz, Kriebstein, Garnsdorf (Lichtenau) und Mitt-

weida stattfinden. Die jeweiligen Gewinner treten dann beim Finale im WeiWel Döbeln an.

In einem offenen Wettbewerb stellen sich die Teilnehmer dem Urteil des Publikums.

WANN UND WO FINDET DER VORENTSCHEID STATT ?

Vorentscheide ohne Themenvorgabe mit max. 4 bis 5 Startplätzen im Rahmen folgender Veranstaltungen:

Garnsdorf:
Fr. 29.07.16, 17 bis 22 Uhr
Nachtsbaden im Sommerbad

Für weitere Informationen und Fragen:
www.mittelsachsen.de

WANTED MUSIKWETTBEWERB

Am Samstag dem 30.07.16 findet dann in gewohnter Weise unser Badfest bei Sport und Spiel, Neptuntaufe, Modellbootvorführungen, Glücksrad und Kinderschminken, einer Showeinlage der Garnsdorfer Turner,

Hüpfburg und einer am Abend stattfindenden Live-Musik-Veranstaltung mit der Burgstädter Band „Teilzeit“ und Nachtsbaden in der „blauen Lagune“ statt.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie bei diesem Highlight begrüßen zu können.

Über den zeitlichen Ablauf informiere ich sie im nächsten Amtsblatt.

Bis bald im Sommerbad Garnsdorf – die Perle im Chemnitztal –

**Euer Schwimm-Meister Stephan Kern
und das gesamte Badteam**



Foto: Quelle Miskus



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Juni 2016

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Krumbach			
Dorfstraße (K8250) im Bereich H.-Nr. 1 – 10	21.09.2015 – 29.07.2016	Vollsperrung	Hochwasserschutz, Stützmauerbau
OT Oberlichtenau			
Obere Hauptstraße (S204)	09.05.2016 – voraussichtlich Ende November 2016 (danach Winterpause)	Vollsperrung 1. BA (Kreuzung S200 bis Einmündung Weg zum Sportplatz)	Straßenbau S204 OD Oberlichtenau in 4 Bauabschnitten
OT Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe Einmündung „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Hauptstraße (K8250) im Bereich zwischen Hausnr. 110 und 114	17.05.2016 – 02.12.2016	bis 13.05.2016 halbseitige Sperrung mit Ampelregelung danach Vollsperrung	Ersatzneubau und Sanierung von Brückenbauwerken der Kreisstraße
OT Merzdorf			
Frankenberger Straße (im Stadtgebiet der Stadt Frankenberg)	13.01.2016 – voraussichtlich 30.06.2016	Vollsperrung	Hochwassermaßnahme – Auswechslung, Entlastungskanal DN400 des ZWA Hainichen

Andreas Graf, Bürgermeister

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: (03 72 08) 8 00 10, Fax: (03 72 08) 8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt: amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck: C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa., Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93
E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: VBS Logistik GmbH, Tel.: 03 71 / 33 20 01 51

IMPRESSUM



Informationen anderer Behörden und Verbände

Nestbau wird aktiv unterstützt

Mittelsachsen startet Pilotprojekt

Döbeln: Seit 1990 verlor der Landkreis Mittelsachsen ca. 76.000 Einwohner und damit 19,3% seiner ursprünglichen Einwohnerzahl. Ein Pilotprojekt, das auf innovative Art und Weise versucht, dem Bevölkerungsverlust entgegenzuwirken ist die „Nestbau-Zentrale“. Sie bietet einen Service, um junge Menschen im Landkreis zu halten und Rückkehrwillige bei ersten Schritten in der neuen, alten Heimat zu unterstützen. Eine Untersuchung im Rahmen eines „Re turn“ Projektes des Leibniz-Institut für Länderkunde aus dem Jahr 2013 ergab, dass für eine Entscheidung zur Rückkehr die allgemeine Lebenssituation, die Familiensituation und die Nähe zu Freunden oft wichtiger ist, als die persönliche Karriere und das Einkommen.

Die mittelsächsische Nestbau-Zentrale hat sich zur Aufgabe gemacht, sämtliche Informationen, die Bleibebereite oder Rückkehrer benötigen zu bündeln und diese aus einer Hand zur Verfügung zu stellen. Ob Fragen zu Kita-Plätzen, Arbeitsstellen oder Freizeitmöglichkeiten, in der Nestbau-Zentrale erhalten die Interessenten einen Überblick, eine Erst-Beratung und werden mit dem zuständigen Ansprechpartner verbunden.

Das Projektmanagement baut hierzu ein entsprechendes Netzwerk auf, um die Nestbau-Zentrale als Schnittstelle zu etablieren. In den vergangenen Wochen sprach Nestbau-Koordinator Stefan Oertel mit zahlreichen Akteuren im Landkreis Mittelsachsen, darunter auch zahlreiche Bürgermeister. Die

Gesprächspartner betonten die hohe Bedeutung, die der Arbeitsplatz bei der Wahl des Wohnstandortes ausmacht und signalisierten ihre aktive Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes. „Die Nestbau-Zentrale und die damit verbundene Idee, Bleibebereiten und Rückkehrern Informationen bedarfsgerecht und gebündelt zur Verfügung zu stellen, ist für uns von großem Interesse“, erläutert Dr. Lothar Beier, der 1. Beigeordnete des Landkreises Mittelsachsen. „Auch für Unternehmen kann dies ein attraktiver Service sein, den sie für das Anwerben und langfristige Halten von Fachkräften in Anspruch nehmen können“, ist sich Beier sicher.

Derzeit setzt das Team der Nestbau-Zentrale eine Homepage um und bereitet eine Service-Mappe vor.

Was würde Ihr Kind, Ihr Enkelkind bzw. Verwandte und Bekannte zu einer Rückkehr in die mittelsächsische Heimat bewegen? Schreiben Sie uns!

Kontakt:

Nestbau-Zentrale Mittelsachsen

Nestbau-Koordinator Stefan Oertel
Rosa-Luxemburg-Str. 1, 04720 Döbeln
E-Mail: info@nestbau-mittelsachsen.de

Das Logo der Nestbau-Zentrale symbolisiert ein Nest und zieht Parallelen zum Logo des Landkreises Mittelsachsen.



Aufruf:

Beteiligen Sie sich an der Entwicklung des Landkreises Mittelsachsen

Die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises sind dazu aufgerufen, sich im Rahmen einer Befragung an der Erarbeitung des Leitbildes für den Landkreis Mittelsachsen zu beteiligen. Für diese Beteiligung ist ein Onlinefragebogen freigeschaltet, welcher unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/msn/startseite> bis zum 3. Juni 2016 zur Verfügung steht. Wo sollen künftig welche Schwerpunkte gesetzt werden? Welcher Bedarf besteht in welcher Region? Zahlreiche Fragen gilt es themenbezogen für die Entwicklung der Region zu beantworten. Alle Antworten werden anonym behandelt und fließen in den Prozess ein. Mit der Beteiligung an der Befragung ist es möglich, sich mit Ideen und Anregungen aktiv in die Erarbeitung des Leitbildes einzubringen.

Am 14. Juni ist Internationaler Weltblutspendertag!

Der Weltblutspendertag wurde erstmals 2004 unter Federführung der Weltgesundheitsorganisation WHO ins Leben gerufen. An diesem Tag soll auf die Bedeutung der freiwilligen, unentgeltlichen Blutspende, sowie der ehrenamtlichen Helfer aufmerksam gemacht werden. Das Datum geht zurück auf das Geburtsdatum von Karl Landsteiner (1868 – 1943), der am 14. Juni geboren wurde. Er entdeckte das ABO-System der Blutgruppen. Bis heute bilden seine Entdeckungen die Grundlage der modernen Transfusionsmedizin.

Am internationalen Weltblutspendertag finden weltweit Veranstaltungen zum Thema Blutspende statt. Auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt am 14. Juni 65 besonders aktive Blutspender und ehrenamtliche Helfer aus ganz Deutschland nach Berlin ein, welche stellvertretend für jährlich rund 1,7 Millionen Blutspender geehrt werden.

Zudem möchten wir uns bei jedem unserer Blutspender im Aktionszeitraum vom 17.05.16 bis 30.07.16 mit einem Überraschungspräsent bedanken.

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Donnerstag, dem 09.06.2016 in der Zeit von 15.00 – 18.30 Uhr im DRK-Kinder- u. Jugendtreff, Auerswalder Straße 8.

Ankündigung von Aufrufen zur Einreichung von Vorhaben im LEADER-Gebiet SachsenKreuz*

In der fünften Sitzung des Entscheidungsgremiums des Vereins SachsenKreuz* e.V. in Waldheim am 16.03.2016 wurden weitere Aufrufe beschlossen. Insgesamt 7 Aufrufe werden ab dem 17.05.2016 starten:

Handlungsfeld 1. Daseinsvorsorge und Nahversorgung:

- Aufruf 19 / 2016

1.2.1. Ausbau innerörtlicher Straßen

- Aufruf 20 / 2016

1.2.1. Neu- und Ausbau innerörtlicher Straßenbeleuchtung

- Aufruf 21 / 2016

1.2.1. Neubau/Lückenschlüsse von Radverkehrsanlagen und Gehwegen

- Aufruf 22 / 2016

1.2.1. Neu- und Ausbau innerörtliche Plätze

- Aufruf 23 / 2016

1.2.3. Erhalt von Freianlagen und ortsbildprägender Bausubstanz

- Aufruf 24 / 2016

1.2.3. Erhalt und Belegung von Parkanlagen

- Aufruf 25 / 2016

1.3.1. Erschließung landwirtschaftlicher und touristischer Potenziale

Einreichfrist für die sieben Aufrufe ist der 15.10.2016. Ab dem 17.05.2016 stehen alle

Dokumente für die jeweiligen Aufrufe auf der Homepage www.sachsenkreuzplus.de zur Verfügung. Am 07.12.2016 erfolgt die abschließende Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium des LEADER-Gebietes.

Als Ansprechpartner dient das Regionalmanagement, erteilt Auskünfte zu Vorhabenaufträgen und berät in Bezug auf konkrete Projektanfragen und einzureichende Unterlagen.

Kontakt & weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak
Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz*
PlanerNetzwerk PLA.NET
Straße der Freiheit 3
04769 Mügeln OT Kemmlitz
Tel.: +49 34362 379 800
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de
Web: www.sachsenkreuzplus.de



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Illegale Müllablagerungen im Wald

„Leerlauf“ rein und noch zwei Kilometer bis zum Wertstoffhof in Freiberg rollen und alles hätte nichts gekostet und wäre ordnungsgemäß entsorgt worden. Nun müssen die Müllmänner extra losfahren, um ein rosa Sofa mit Bettkasten und Schlaffunktion, zwei Teile einer Anbauwand, drei weitere Schränke, eine Kaffeemaschine, eine Decken- und eine Stehlampe aus dem Wald zu bergen. Wäre der Wohnzimmerbesitzer gleich zum Wertstoffhof abgebogen: Null Euro. Das Aufräumen einer wilden Müllkippe kostet zwischen 250 und 550 Euro pro Tonne. Im letzten Jahr verschlang die Beseitigung derartiger Dreckecken 35.000 Euro. Das Geld fehlt im großen „Landkreistopf“, um beispielsweise Sport- oder Kulturvereine zu unterstützen. Einzelne Müllsünder drücken der Allgemeinheit diese Kosten auf. Warum tut „man“ das? Ist es der Reiz etwas Verbotenes zu

tun oder stand der Sünder vor verschlossener Tür an der Annahmestelle? Der zwei Kilometer vom Tatort entfernte Wertstoffhof hat sechs Tage in der Woche geöffnet: Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr und samstags bis 12.00 Uhr.

Bitte nutzen Sie die Wertstoffhöfe und halten unsere Umwelt sauber! Sie haben Fragen? Rufen Sie uns einfach an. Telefon 03731 2625-41 und -42 Ihre EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

In Lichtenau erleben wir regelmäßig ähnliche Probleme. Zuletzt wurden am Lärchenweg in der Waldsiedlung größere Mengen Grünschnitt illegal entsorgt. Verursacher machen sich dabei schadenersatzpflichtig. Können Abfälle nicht mit der Müllabfuhr entsorgt werden, ist der Wertstoffhof eine praktische Alternative.

Kontakt:

Wertstoffhof Mittweida, Leipziger Straße 48
09648 Mittweida

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 12.00 Uhr



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 06.06.2016**, im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt. Die Tagesordnung zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung von Ort und Zeit unter 03 72 08 / 8 00 69

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstraße 2 in 09244 Lichtenau – Telefon (auch bei Hochwasserfragen): 03 72 08 / 8 00 10

Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 07.06.2016

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 03 72 08 / 88 41 67)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Str. 8
Tel.-Nr.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 13.00 – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 03731/19 222
FAX Leitstelle Freiberg 03731/32 225
(auch für Gehörlose)

E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser / Abwasser

ZWA Hainichen
Tel.: 0151/12 644 995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau / Glauchau
Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie envia – Notdienst
Tel.: 0800111148910, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz
Tel.: 080011148920, www.eins-energie.de

Polizeirevier Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/fulful

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

<http://www.ps-frankenbg.de>
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/8928261
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 0351/8928260
MDR-Videotext ab Seite 530
Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

(auch bei Hochwasserfragen)
Tel.: 03731/ 799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles
• Waldbrandwarnstufen
www.smul.sachsen.de/sbs/
• aktuelle Waldbrandgefährdung
• Liste der Warnstufen
www.gemeinde-lichtenau.de
• aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Sprechtag – IHK Chemnitz

Region Mittelsachsen
TechnologiePark Mittweida GmbH,
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
Raum B 101

Termine: jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche, 13.00 – 16.30 Uhr

Ihr Ansprechpartner:

Christopher Runne,
Tel.: 03731/79865-5300
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten haben feste Sprechzeiten:

In **Lichtenau** sind die Bürgerpolizisten jeden 2. Dienstag im Monat im Rathaus, Auerswalder Hauptstraße 2; Zi. 1.07 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr persönlich erreichbar.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Humboldtstraße 28 in Frankenberg.

Im Polizeiposten Humboldtstraße 28 Frankenberg werden Anliegen der Bürger persönlich entgegengenommen. Auch Anzeigen können erstattet werden.

Termine können auch telefonisch unter 037206/486812 vereinbart werden.

Martin Lohse, Referent

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt:

Freitag, 10.06.2016, 12.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)



Veranstaltungen

Sa., 28.05.2016
09.00 Uhr

1. Minipokal

Ort: Turnhalle Auerswalde, Rathausstraße 3, 09244 Lichtenau
Wettkampf der AK 4/5 und AK 6/7, Einturnen 9.00 Uhr, Wettkampfbeginn 9.45 Uhr

Fr., 10.06.2016 –
So., 12.06.2016

Dorf- und Kinderfest Ottendorf

Ort: Sportplatz Ottendorf, Schulstraße – Das traditionelle Dorf- und Kinderfest findet auch 2016 seine Fortsetzung. Diesmal wird außerdem das 125-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr gefeiert.

Fr., 10.06.2016 –
So., 12.06.2016

Kinder- und Dorffest Niederlichtenau

Sa., 25.06.2016
14.30 Uhr

Kinderfest

Ort: Gaststätte Siedlerheim, Rudolf-Breitscheid-Str. 1, 09244 Lichtenau – mit Hüpfburg, Bastelstraße, Geschicklichkeitsspiele und Kinderschminken und der Auerswalder Feuerwehr. Erstmals haben die Kinder die Möglichkeit auf einem Esel zu reiten. Getränke, Gebäck und Zuckerwatte erhalten die Kinder kostenlos. Ein Eisverkauf ist organisiert. Die weitere Versorgung übernimmt die Gaststätte.

Fr., 01.07.2016 –
So., 03.07.2016

28. Internationales Krumbacher Motorradtreffen

Ort: Motorradwiese Krumbach, Höhe Fabrikstraße 10, 09244 Lichtenau – 3 Tage, Livebands, Baden, Disco, großes Festzelt, Zeltplatz am Fluss, Verpflegung rund um die Uhr, Spiele, Unterhaltung u.v.m.

Sa., 02.07.2016
14.00 Uhr

Tag der offenen Tür

Ort: Feuerwehrgerätehaus Oberlichtenau, Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau

Noch mehr Veranstaltungen finden Sie im Internet auf www.gemeinde-lichtenau.de. Gern können Sie Ihr Fest, Ihren Vortrag und Ihre Ausstellung online eintragen: <http://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltung-eintragen.html>



Lichtenauer Bildnachrichten



99 Jahre DB Schenker Logistik am Standort Chemnitz

Seit Beginn der 90er Jahre befindet sich der Standort im Gewerbegebiet Ottendorf Süd. Bürgermeister Andreas Graf gratuliert. *Foto: Schenker*



Himmelfahrtsgrillen der Ortsfeuerwehr Auerswalde.

Auch in diesem Jahr lud die Feuerwehr Auerswalde zum Grillen am Gerätehaus ein. Zahlreiche Besucher konnten bei Bier, Leckerem vom Grill und strahlendem Sonnenschein den Tag genießen. Lieben Dank all denen, die den Weg zu uns fanden. Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr. *Foto: Jörg Geyer*



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße 221,
gegenüber Rittergut
montags 15.45 – 17.15 Uhr
27.06.

OT Krumbach

An der Feuerwache
Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr
08.06.

OT Ottendorf

Achtung: wegen Bauarbeiten finden Sie die Fahrbibliothek ersatzweise auf dem Gelände der Landwirtschaftsgenossenschaft, Am Bahnhof 21
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
08.06.

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 03 72 07 - 993 20, Telefax: 03 72 07 - 993 22, Handy Bus: 01 70 - 761 89 61, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen der Bücherei Oberlichtenau:

Christine Kabus

Im Land der weiten Fjorde

„Nach dem Tod ihrer Mutter erfährt Lisa, dass diese als kleines Kind adoptiert wurde. Ein Medaillon mit einem vergilbten Foto ist die einzige Spur zu ihren Vorfahren. Sie führt Lisa nach Norwegen, in den beschaulichen Ort Nordfjordeid. Die Menschen dort reagieren indes sehr unterschiedlich auf die Ankunft der jungen Deutschen. Während sie in der warmherzigen Nora sogleich eine Vertraute findet, begegnet der alte Finn ihr mit verborgener Ablehnung. Und auch der wortkarge Reitlehrer Amund scheint Vorbehalte

gegen Lisa zu haben. Doch je länger sie in das Leben am Fjord eintaucht, desto sicherer ist sie, dass sie auf der richtigen Fährte ist und in der Familiengeschichte ihrer Mutter dunkle Geheimnisse schlummern, deren Schatten bis in die Gegenwart reichen ...“

Daisy Gräfin von Armin

Wunder in meinem Leben

„Daisy Gräfin von Armin ist davon überzeugt: Gott ist im Alltag erlebbar! Schon oft durfte sie in ihrem Leben die Erfahrung machen, dass Gott da war. In diesem Buch erzählt sie von den großen und kleinen Wun-

dern in ihrem Leben. Von Momenten der Bewahrung, der Fürsorge, der liebevollen Zuwendung. Von Alltagswundern, durch die Gott seit ihrer Kindheit immer wieder aufs Neue sein „Ich bin da“ in ihr Leben hineingesprochen hat. Damit möchte die Apfelgräfin ihre Leser ermutigen, die Augen zu öffnen für die Segensspuren, die Gott in ihrem eigenen Leben hinterlassen hat.“

Martina Ranft und
Jana Schrammel



Gratulationen

*Wir gratulieren den Jubilaren
unserer Gemeinde Lichtenau*

aus dem Ortsteil Auerswalde

Ursula Baumann	am 20.06.2016	zu 90 Jahren
Erhard Eckert	am 16.06.2016	zu 80 Jahren
Ute Franke	am 14.06.2016	zu 80 Jahren
Ingeborg Limbach	am 07.06.2016	zu 80 Jahren
Gertraude Seidel	am 14.06.2016	zu 80 Jahren
Karim Fadhil	am 26.06.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Karin Simon	am 24.06.2016	zu 75 Jahren
Regina Hawlik	am 08.06.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Antje Ristau	am 09.06.2016	zu 75 Jahren
--------------	---------------	--------------

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Alfred Berndt	am 27.06.2016	zu 80 Jahren
Annelore Steidten	am 28.06.2016	zu 70 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Manfred Kohnert	am 14.06.2016	zu 75 Jahren
Bernd Herberger	am 12.06.2016	zu 70 Jahren
Annemarie Kreißig	am 24.06.2016	zu 70 Jahren
Eberhard Trienitz	am 17.06.2016	zu 70 Jahren

*Zum 55. Ehejubiläum
gratulieren wir*

am 06.06.

Wilfried und Annerose Bielig
aus dem Ortsteil Oberlichtenau

am 14.06.

Friedrich und Helga Kertzsch
aus dem Ortsteil Oberlichtenau

am 17.06.

Klaus und Gudrun Rosahl
aus dem Ortsteil Oberlichtenau

am 17.06.

Rudolf und Irene Steudel
aus dem Ortsteil Auerswalde

**Wir wünschen alles Gute und
viele glückliche Ehejahre.**

*Die Mitglieder des Gemeinderates,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
und Ihr Bürgermeister Andreas Graf*

Sie wurden nicht oder nicht richtig genannt?

Dann schreiben Sie uns: Gemeinde Lichtenau
Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau.

Auf Wunsch holen wir gern die Gratulation zu Ihrem
Jubiläum im Amtsblatt nach.

Martin Lohse, Referent



Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Neuer Spielplatz in Ottendorf

Am **27. April 2016** wurde das neue Spielgerät auf dem Spielplatz am Ottendorfer Kirchberg eingeweiht. Der schicke rote Kletterturm ist nun Anlaufpunkt für die jüngsten der Gemeinde.

Pfarrer Arndt Sander dankte Dirk Helbig, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelsachsen, für eine Spende in Höhe von 5.000 Euro aus Aktion „Sparkasse spielt mit!“.

Der Spielplatz ist natürlich für alle Kinder zugänglich.

Martin Lohse, Referent

Foto: Sparkasse Mittelsachsen



Jugend- und Gemeindezentrum der Landeskirchlichen
Gemeinschaft Auerswalde, Auerswalder Hauptstr. 193
www.kontakt-lichtenau.de

ICAFF AM BALL

Das Schuljahr geht mit großen Schritten dem Ende entgegen und in wenigen Tagen beginnt die Fußball-EM in Frankreich. Wir möchten dieses Ereignis nutzen und unser Ferienprogramm speziell zum Thema „Fußball“ gestalten. Egal ob beim gemeinsamen Kicken auf dem Fußballplatz, Action an der Konsole beim Fifaturnier oder beim gemeinsamen Ansehen der EM-Spiele im KONTAKT – das runde Leder bekommt wieder etwas mehr Beachtung. Aber natürlich kommen auch die „Nicht-Fußball-Fans“ nicht zu kurz. Es wird auch spannende Ausflüge, Spieleabende, Kochaktionen, eine Übernachtung und andere coole Events geben. Wir hoffen, dass Ihr das Schuljahr gut zu Ende bringt und freuen uns schon darauf, Eure Ferien zu verschönern und eine tolle gemeinsame Zeit mit Euch zu verbringen.

ICAFF IM EM-FIEBER

Die Fußball-EM steht vor der Tür. Auch in diesem Jahr wird das KONTAKT ausgewählte Partien der deutschen Mannschaft, auf Großleinwand übertragen. Im Gegensatz zum letzten Fußball-Event werden in

diesem Jahr von uns auch Spiele übertragen, die erst um 21.00 Uhr beginnen, vorausgesetzt am nächsten Tag findet keine Schule statt. Zudem dürfen Kinder unter 14 Jahren die späten Spiele nur in Begleitung der Eltern bei uns schauen.

Demzufolge zeigen wir folgende Spiele:

- 21. Juni um 18.00 Uhr Nordirland gegen Deutschland
- 10. Juli um 21.00 Uhr Finale (auch ohne deutsche Beteiligung) das Achtelfinale, Viertelfinale und Halbfinale, wenn Deutschland spielt.

Wir werden die genauen, weiteren Termin über Aushänge und unsere Facebookseite (<https://www.facebook.com/icafllichtenau/>) kommunizieren.

Schon jetzt Termine im Kalender notieren und sich darauf freuen!

ICAFF GEHT RAUS

Bereits in den letzten Ausgaben des Amtsblattes informierte ich über die begonnene Arbeit an unserem Außenbereich. Es geht weiterhin



ICAFF spielt Fußball, Foto: Julia Schellenberger

gut voran. Besonders hat uns in den letzten Wochen gefreut, dass uns über das Förderprogramm Novum der Sächsischen Jugendstiftung 500,00 Euro zugesichert wurden, welche wir nun für Material und die Gestaltung einsetzen können. Demnach können wir jetzt, gemeinsam mit den ICAFF-Besuchern, wieder fleißig anpacken. Möglicherweise gibt es in der nächsten Ausgabe dann erste Bilder von der Baustelle und wir können den Außenbereich bereits in den Ferien gemeinsam fertigstellen und nutzen.



Letztes „C-pur“ vor der Sommerpause

Sie sind herzlich eingeladen zu „C-pur“ im KONTAKT!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Termin:** „C-pur“ am Sonntag, dem 26. Juni, 17.00 Uhr
Thema: „Christen im KREUZFEUER“
Referent: Marco Wanderwitz/MdB Sprecher CDU/CSU Bundestagsfraktion für Kultur und Medien
Ort: KONTAKT
Extras: Kinderbetreuung und Imbiss gratis

Uwe Straßberger
Sozialpädagoge ICAFF



Senioren

Begegnungsstätte des ASB lädt ein:

Monat Juni 2016

- **Donnerstag, den 09.06.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken mit Gedächtnistraining
- **Donnerstag, den 30.06.2016, 13.30 Uhr**
Gemütliches Kaffeetrinken und anschließend Mobilität im Alter mit Physiotherapie Ines Bothen

Telefon: 037208/4754 (Begegnungsstätte)
Handy: 0174/3491049 (Frau Rother/Frau Wegehaupt)

Unsere Schwestern sind für Beratungsbesuche zu erreichen unter:

Telefon: 03724/14127	Büro Sozialstation Burgstädt
0174/3491055	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491038	Frühdienst Schwestern Oli
0174/3491056	Abenddienst Schwestern Oli



Der DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in Lichtenau informiert



Im DRK-Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

- » Die **Geburtstagsfeier** findet am Dienstag, dem 07.06. von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr statt.
- » **Spielemittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner

ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel. 037208/2645

R. Petermann

Der Seniorenclub Auerswalde e.V. informiert

Am 10. Mai 2016 begrüßten die Mitglieder und Gäste des Seniorenclubs Auerswalde e.V. den Wonnemonat Mai mit einer gelungenen Veranstaltung.

Unter dem Motto: „Wir junggebliebenen Senioren tanzen in den Wonnemonat Mai“ eröffnete der Vorsitzende des Seniorenclubs die traditionelle Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus und begrüßte mit herzlichen Worten die Teilnehmer. Der vom Vorstand engagierte Alleinunterhalter Karl Schmidt aus Chemnitz sorgte für viel Spaß und gute Unterhaltung.

Vorstandsmitglieder und fleißige Helfer bewirteten uns mit Kaffee und Kuchen der Bäckerei Roder. Dank auch an die Fleischerei Mohr für das leckere Abendessen und die gute Bewirtung unserer Maienfeier.

Zur nächsten Veranstaltung am 6. September 2016 sind alle Junggeblieben schon heute eingeladen. Der Vorstand hofft, dass die noch freigeblichen Plätze im DG-Haus von unseren Mitgliedern und Gästen auch aus allen Ortsteilen von Lichtenau genutzt werden.

Neu waren in diesen Jahr nicht nur unsere veränderten Eintrittspreise und die Mitgliedsbeiträge, sondern auch der von der ortsansässigen Firma Dähne-Reisen aus Ottendorf bereitgestellte kostenlose Fahrdienst, der in

Zukunft ein wichtiger Beitrag für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde sein wird. Dafür bedanken sich unsere Mitglieder bei der Familie Dähne.

Herzlichen Dank an den Vorstand und an alle fleißigen Helfer, die diesen Nachmittag so ansprechend gestalteten.

Traut Euch, der Seniorenclub braucht Euch.

Für den Vorstand **Manfred Mehner**, auch Foto



Auerswalde im Ersten Weltkrieg (21)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Im aktuellen Beitrag wenden wir uns wieder der Arbeit des Gemeinderates zu und erhalten damit einen weiteren Einblick in die in dieser Zeit anstehenden Aufgaben in Auerswalde. Die letzte Gemeinderatsitzung, mit der wir uns befassten, fand am 5. Mai 1916 statt. Die Gemeindevertreter trafen sich am 29. Juni wieder. Es gab eine recht umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.

Der Gemeindevorsteher berichtete zu Beginn der Sitzung den Vertretern über die Schwierigkeiten, die mit der Beschaffung von Lebensmitteln im 3. Kriegsjahr verbunden waren. Maßnahmen wegen der Butterversorgung und Kartoffelbeschaffung wurden gebilligt. Man nahm auch davon Kenntnis, dass auf Antrag der Gemeindeverwaltung vom Ministerium des Innern für „Sondermaßnahmen zu Volksernährungszwecken“ eine Beihilfe von zunächst 600 Mark bewilligt wurde. Der allgemein teuren Lebenshaltung Rechnung tragend, hatte auch die Bezirksverwaltung Flöha die Kriegsfamilienunterstützung wesentlich erhöht. Die Erhöhung stellte sich für die Gemeinde auf rund 900 Mark per 1. Juni.

Im 3. Kriegsjahr war die Kriegsbegeisterung des Jahres 1914 bei breiten Kreisen der Bevölkerung längst verschwunden. Die Sorgen wurden immer größer. Mit verschiedenen Maßnahmen sollte versucht werden, wieder Optimismus zu verbreiten. Einzuordnen ist da auch eine Aussage im Sitzungsprotokoll. So lesen wir, dass dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz ein Bild mit der Darstellung der Auerswalder Friedenseiche – auf Anforderung – zugestellt werden soll. In dem Zusammenhang macht Kluge Ausführungen über die Art und Weise der „Kriegsehungen“ und der Gemeinderat bestätigte diese. Näheres ist dazu im Protokoll nicht vermerkt. Die Friedenseiche wurde am 11. April 1871 zu Ehren der im Deutsch-Französischen-Krieg Gefallenen gepflanzt. Als Standort wurde der Platz links der Zufahrt zum Grundstück der heutigen Auerswalder Hauptstraße 195 gewählt – die Eiche steht heute noch.

Auch in Auerswalde wirkten sich die Probleme aus, die in der Textilindustrie zu verzeichnen waren. So gab es u.a. Rohstoffengpässe und in der Folge kam es zu Produktionseinschränkungen und Entlassungen. Die Arbeitslosigkeit nahm zu. Zum Zeitpunkt der Sitzung kamen für Auerswalde 31 Arbeitslose in Frage, die Unterstützung beantragt hatten. Wöchentlich erhielten sie 8 bis 12 Mark. Für die

Unterstützungszahlungen war der Kommunalverband Flöha zuständig, aber die Gemeinde musste zunächst dafür aufkommen. Die Aufwendungen hatten bereits eine Höhe von 1800 Mark erreicht.

In einem weiteren Tagesordnungspunkt geht es erneut um die Ausbeirkung der Kohlungsgrundstücke. Kluge informierte über den aktuellen Sachstand. Offenbar gab es Probleme mit der Entschädigungszahlung. Man wollte nun die Hilfe der Amtshauptmannschaft in Anspruch nehmen. Es wurde auch beschlossen, die Wiederherstellung der alten Gemeindebezirksgrenzen zu fordern, wenn aus dem Gartenstadunternehmen nichts werden sollte.

Der Gemeinderat billigte die vom Vorsitzenden ergriffenen Maßnahmen wegen der Gewährung von Unterstützungen an die durch das Hagelunwetter heimgesuchten Gemeindeglieder. In der alten Auerswalder Chronik ist im Zusammenhang mit dem Unwetter vermerkt: „In der 7. Abendstunde des 27. Mai entlud sich über Chemnitz und die nördlich gelegenen Dörfer ein gewaltiges Hagelwetter und eine Windhose warf tausende von Bäumen um.“ Leider gibt es keine konkreten Aussagen zu den Schäden in Auerswalde.

Die Amtshauptmannschaft Flöha hatte eine Ausbesserung (eine sogenannte Massenschüttung) der Dorfstraße angeordnet. Dieser Anordnung wollte man auch nachkommen.

Zur Sitzung wurde darüber informiert, dass die Prüfung der Feuerlöschkassenrechnungen der Jahre 1914 und 1915 keine Beanstandungen ergab. Gleiches traf für die Gemeindekassenrechnung des Jahres 1914 zu. Den Rechnungsführern wurde Entlastung erteilt. Hinsichtlich des Gemeindevermögens legte man fest, dass das Turnhallegebäude nur mit dem Brandkassenwert im laufenden Jahr eingestellt wird. Ab dem Jahre 1912 wurde das für Auerswalde unrentable Elektrizitätswerk in eine Turnhalle umgebaut. Das Gebäude bildet den Kern des heutigen Dorfgemeinschaftshauses.

Zum Brandschutz steht noch folgendes im Protokoll: „Die von der Pflichtfeuerwehr bestimmten Mannschaften, die im Ort wohnen, sollen bis auf Weiteres der Freiwilligen Feuerwehr zugeteilt werden, da ein großer Teil der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr im Felde stehen und

letztere gegenwärtig nur noch wenig Leute haben.“

Der Gemeinderat war der Forderung der Aufsichtsbehörde nachgekommen und hatte einen Bebauungsplan über den oberen östlichen Ortsteil mit Bauvorschriften fertiggestellt. Er wurde den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht und von diesen angenommen. Soweit notwendig, waren der Bebauungsplan und die Bauvorschriften ortsgesetzlich festzulegen.

In vorangegangenen Beiträgen wurde über den Wasserwerksausschuss informiert. Der Gemeinderat trat den von ihm gefassten Beschlüssen bei. Insbesondere war man mit der Vornahme von Schürfungsarbeiten einverstanden und 2000 Mark „Berechnungsgeld“ wurden bewilligt.

In der Zeit der Not hatten die Gemeindevertreter über einige Anträge von Bewohnern zur Herabsetzung oder Streichung von Gemeindeabgaben bzw. Steuern zu entscheiden. Einige Anträge wurden abgelehnt, anderen stattgegeben, auch die Überprüfung der Verhältnisse wurde vorgesehen.

Auerswalde hatte bekanntlich eine Gemeindeparkasse und die Gemeindeverwaltung war für alle Geschäfte verantwortlich. Der Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 1915 lag den Gemeindevertretern vor. Im Protokoll ist zu lesen: „Trotz der ungewöhnlich hohen Rückzahlungen war für die Gemeinde eine Erhöhung des Reingewinns und des Reservefonds um 5000 Mark zu verzeichnen.“ Der Abschluss war allerdings noch zu prüfen und als Rechnungsprüfer hatte man die Gemeindevertreter Saupe und Gränitz gewählt.

Interessant ist folgender Vermerk im Protokoll: „Die Baugesuche Dr. Neck und Dr. Streubel wurden genehmigt, ebenso das Baugesuch des 1. Gemeindeältesten Fichtner. Soweit erforderlich wird im Voraus eine Befreiung von dem Baugesuch gegenstehenden Vorschriften befürwortet.“

Auf diesen Tagesordnungspunkt wird im nächsten Beitrag nochmals eingegangen.

Klaus-Jürgen Schmidt



Vereinsleben

Rassegeflügelverein informiert

Heute möchten wir eine Rasse vorstellen, die 2013 zur Rasse des Jahres ernannt wurde. Es handelt sich um die Sachsenente.

Der Züchter Albert Franz, welcher aus Reuth stammt und später in Chemnitz lebte, ist der Herauszüchter dieser Entenrasse. Aus einem Pommernerpel und einer Rouenente, so steht es geschrieben, wurden sie erzüchtet. Allerdings stimmt das nicht genau, denn Zuchtfreund Franz hat alles genau dokumentiert. So hat er anstatt der Rouenenten wildfarbene Großenten eingesetzt. Diese waren den Rouenenten im Gewicht und der Größe überlegen. Erst nach 8 Jahren intensiver Zuchtarbeit und Aufzucht vieler Jungtiere erschienen die ersten ansprechenden Tiere, die dem Farbwunsch nahe kamen.

Später wurden noch Deutsche Pekingenten eingekreuzt. Am 22.10.1955 auf der Bezirksschau zeigte Franz seine Neuzüchtung „Sachsenente gelb“, wobei der Erpel einen blauen Kopf hat. 1957 wurde die Rasse in der ehemaligen DDR anerkannt. Die sächsischen

Züchter nahmen sich in den letzten Jahrzehnten der Rasse besonders an und heute ist sie weltweit verbreitet.

Das Zuchtziel ist eine schwere und doch bewegliche, rasch wüchsige Ente. Das Gewicht der Erpel liegt bei 3,5 kg und das der Ente bei 3 kg. Es wird eine kräftige Landentenform mit breiter gut gefüllter Brust mit einer langgestreckten leicht abfallenden Rückenlinie gefordert. Diese Rasse ist eine sehr wirtschaftliche und leicht zu haltende Ente. Mir gefällt vor allem das Farbspiel beim Erpel und natürlich ist es immer interessant, wenn man einen guten Braten erwarten kann.

Wenn sich jemand genauer über diese Rasse informieren möchte, findet er im Internet sehr schöne Bilder.

Thomas Weinert,
Vorstand



**Einladung
des Siedlervereins „Auerswalde Ost e. V.“
zum Kinderfest 2016**

Das diesjährige Kinderfest findet am

25. Juni

an der Gaststätte Siedlerheim,
Rudolf-Breitscheid-Str. 1, im OT Auerswalde statt.

Beginn: 14.30 Uhr

Programm:

- Wie in jedem Jahr steht eine Hüpfburg zur Verfügung.
- Es gibt eine Bastelstraße, Geschicklichkeitsspiele und Kinderschminken.
- Auch die Auerswalder Feuerwehr wird dem Kinderfest einen Besuch abstatten.
- Erstmals haben die Kinder die Möglichkeit auf einem Esel zu reiten.

Getränke, Gebäck und Zuckerwatte erhalten die Kinder kostenlos. Ein Eisverkauf ist organisiert.

Die weitere Versorgung übernimmt die Gaststätte.

Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste und wünschen allen viel Spaß.

Die Bewohner unserer Siedlung bitten wir, ihre Grundstücke nach alter Tradition zu schmücken – auch wenn wegen der Jahreszeit kein Lampionumzug stattfinden kann.

Er ist für den 31. Oktober vorgesehen.

Der Vorstand

**Festprogramm zum
Kinder- und Dorffest Niederlichtenau**

Freitag, 10.06.2016:

18.30 Uhr Skat- und Canasta Turnier

Samstag, 11.06.2016:

15.00 Uhr Eröffnung des Festes
ab 15.00 Uhr Kinderfest – mit zwei lustigen Clowns
Basteln mit Hajo
Kinderschminken
Spiele für alle Kinder

ab 16.00 Uhr Dartwettbewerb für Amateure
(Damen und Herren)


ab 19.00 Uhr Familientanz mit Programm

Sonntag, 12.06.2016:

ab 09.30 Uhr Frührschoppen
ab 15.30 Uhr Familiennachmittag mit:
Auftritt Grundschule;
Dartwettbewerb für Kinder und
Malwettbewerb

Für gastronomische Betreuung ist gesorgt!!!

Heiner Fischer



SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

Pokalplätze zum Greifen nah

In Burgstädt stand am 16. April der erste Vergleichswettkampf der Altersklassen ab 8/9 auf dem Plan. Krankheitsbedingt konnten leider nicht alle unsere Mädchen starten. Im zweiten Durchgang im Herbst sind dann hoffentlich wieder alle am Start.

In der AK 8/9 turnten für uns Nele Schumann, Julia Humml, Sarah Feller und Laura Döhler. Die Vier zeigten Nerven und gute Übungen und konnten sich zum Schluss gegen die Konkurrenz aus Garnsdorf, Mittweida, Burgstädt und Frankenberg durchsetzen. Mit den Plätzen 1, 2, 4 und 7 schafften sie beste Voraussetzungen für die Pokalgesamtwertung Ende des Jahres. Auch die drei Mädchen in der AK 10/11 erturnten sich gute Platzierungen. Leonie Jahn belegte Platz 5, knapp gefolgt von Carolin Neugebauer auf Platz 6. Bei Anna Carolina Esper schlichen sich leider ein paar Patzer ein. Dennoch reichte es zum Schluss für Platz 7.

In der Kür turnte an diesem Tag nur Jette Ranft für den SV Wacker 22 Auerswalde. Sie zeigte, was sie in den letzten Trainingseinheiten so alles geübt hatte und musste zum Schluss nur Gina Sternitzke vom ATV Garnsdorf den Vortritt lassen.

Jetzt hoffen wir auf einen ebenso erfolgreichen zweiten Pokaldurchgang und die ein oder andere Podestplatzierung für unsere Mädchen im Herbst.



Unsere Turnerinnen der AK 8/9 und 10/11, Foto: A. Knorr

Tränen und Jubel zu den Einzel-Bezirksmeisterschaften 2016

Den Anfang der diesjährigen Bezirksmeisterschaften machten die Mädchen der Pflichtaltersklassen am 23.04.2016 in Annaberg Buchholz. Für den SV Wacker 22 Auerswalde hatten sich in der AK 8/9 Sarah Feller, Julia Humml und Laura Döhler qualifiziert. Die Drei waren an diesem Morgen sehr aufgeregt, schließlich turnen wir nicht alle Tagen einen solchen hochklassigen Wettkampf. Leider konnten sie nicht die Nervenstärke zeigen, die wir von ihnen in den heimischen Hallen gewohnt sind. Alle Drei mussten am ersten Gerät, dem Zitterbalken, einen unfreiwilligen Abgang hinnehmen und ließen somit wertvolle Punkte liegen. Die anderen Geräte zeigten sie aber gewohnt sauber und nur mit kleineren Patzern. Bei einem starken Starterfeld erturnte sich Julia zum Schluss Platz 19, Sarah schaffte Platz 21 und Laura landete auf Platz 34. Am Nachmittag turnte Michelle Feller in der AK 10/11. Auch ihr war die Nervosität deutlich anzusehen. Sie gab ihr Bestes und schlug sich wacker. Mit 49,65 Punkte konnte sie Platz 30 belegen.

14 Tage später trafen sich die Kürturnerinnen des Bezirks in der Hartmannhalle in Chemnitz. Jette Ranft hatte sich für uns in der AK 12/13 LK 4 qualifiziert. Auch sie musste als erstes an den Zitterbalken. Ihr akrobatisches Element stand sie noch sicher, musste dann aber bei der ganzen einbeinigen Drehung ungewollt das Gerät verlassen. Leider fand sie nach diesem Patzer nicht mehr zu 100% in ihre eigentliche Form zurück. Mit einem großen Patzer am Barren ließ sie leider noch einmal weitere wertvolle Punkte liegen. Die Konkurrenz war stark und so turnte sich Jette zum Schluss auf Platz 17.

Das beste Muttertagsgeschenk erturnte Kevin Käthner am 8. Mai im Sportforum. Er bewies Nervenstärke und zeigte, was er an Boden, Barren, Reck, Ringe, Pauschenpferd und Sprung kann. Barren, Ringe und Pauschenpferd turnte er souverän. Am Reck musste er mit kleinen Patzern ein paar Zehntel liegen lassen. Dafür zeigte er am Boden in seiner Altersklasse (12/13 LK 4) eine Übung mit der Tageshöchstwertung. Am Sprung verpatzte er den Überschlag und ging beim zweiten Sprung auf Nummer sicher. Mit einer sehr guten Hocke konnte er sich zum Schluss auf Platz 4 turnen und somit für die Sachsenmeisterschaften am 22. Mai in der Hartmannhalle in Chemnitz qualifizieren. Wir wünschen ihm für diese Herausforderung ebenfalls starke Nerven und gute und saubere Übungen.



Kevin Käthner qualifizierte sich für die Sachsenmeisterschaften, Foto: S. Köppelmann

Alle weiteren Informationen zum aktuellen Turnjahr, den vergangenen und kommenden Wettkämpfen und zum Verein allgemein findet ihr wie immer unter www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.

Osterturnen am 24. März 2016 in Marbach

Gründonnerstag lud der der SV 1892 Marbach zum 19. Osterturnen für die kleinen Turnerinnen in den Altersklassen 4/5 bis 9 ein. Der ATV Garnsdorf reiste mit 7 Mädchen an.

An diesem Tag wurde an den Geräten Balken, Boden und Reck geturnt. Diesmal fiel Sprung weg und dafür gab es wieder einen Osterhasenwettbewerb, wo es sich um Zielballwerfen handelte.

Insgesamt turnten 42 Mädchen um vordere Plätze. Auch der Osterhase war wieder gekommen und begleitete die kleinen Mädchen durch den Wettkampf. Er zeigte den Kindern, dass er auch turnen kann und hüpfte mutig an jedes Gerät. Mit großen Augen und Staunen bewunderten die Mädchen sein Können.

Die ganz kleinen Turnerinnen in der AK 4/5 turnten mit großer Anspannung und gaben sich große Mühe. Für sie war es der erste Wettkampf überhaupt. Aber die Mädchen meisterten diese Aufgabe ganz souverän.

Die größeren Turnerinnen kämpften um Podiumsplätze, was auch hier gelang. Am Ende war es wieder ein sehr gelungener Wettkampf, welcher schon viele Jahre vom Turnverein Marbach organisiert wird. Alle bekamen noch ein kleines Ostergeschenk mit nach Hause.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Altersklasse	Platzierung
Kim Meier	4/5	3
Ida Rücker	6	6
Wanda Voigt	7	2
Maren Lippold	7	3
Linda Katrijn Mrasek	8	4
Anna Charlott Hermann	9	1
Maya Wolf	9	2

Mehr Infos und Bilder unter www.atvgarnsdorf.de



Pokalturnen am 16. April 2016 in Burgstädt

Das Pokalturnen besteht aus 2 Einzelwettkämpfen, jeweils einer im Frühjahr und einer im Herbst. Aus den beiden Wettkämpfen wird dann im Herbst der Pokalgewinner in den jeweiligen Altersklassen ermittelt.

Wir fahren mit insgesamt 17 Turnerinnen in den Altersklassen 8 bis 18+ nach Burgstädt.

Alle Mädchen hatten sich gut vorbereitet und zeigten sehr gute Leistungen, die sich am Ende des Tages mit vorderen Plätzen widerspiegeln. Außerdem galt es bereits jetzt schon möglichst viele Punkte zu erturnen um im zweiten Teil gute Chancen für den Pokal zu haben.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

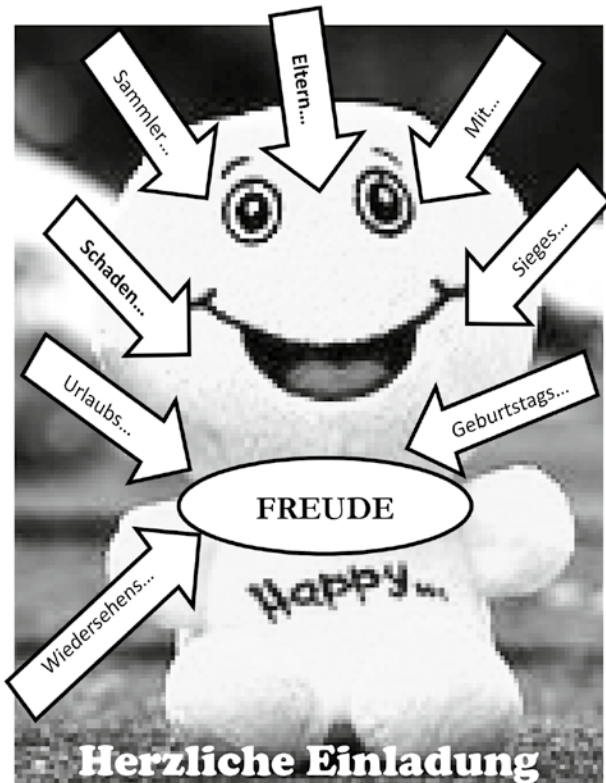
Name	Altersklasse	Platzierung
Anna Charlott Hermann	9 und jünger Pflicht	2
Nele Gypstuhl	9 und jünger Pflicht	5
Lia Lippold	10/11 Pflicht	8
Teresa Häslar	11 und Jünger Kür LK 4	1
Gina Sternitzke	12/13 Kür LK 4	1
Amy Cara Zschaage	12/13 Kür LK 4	4
Mareile Voigt	12/13 Kür LK 4	9
Lavinia Barby	12/13 Kür LK 4	12
Camilla Ahner	14/15 Kür LK 4	1
Lisa Lindner	14/15 Kür LK 4	2
Melanie Körner	14/15 Kür LK 4	3
Jannika Stanko	14/15 Kür LK 4	5
Sayana Wollner	14/15 Kür LK 4	6
Cäcilia Hofmann	14/15 Kür LK 4	7
Julia Ignatzek	16/17 Kür LK 3	1
Stefanie Friedrich	18+ Kür LK 4	1
Claudia Meister	18+ LKL 3	1

Text und Fotos: Heike Gypstuhl

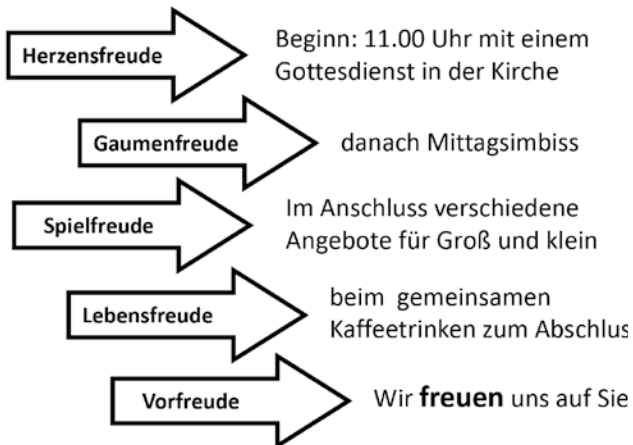


Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf



Herzliche Einladung
zum Gemeindefest am **12. Juni 2016** in
Niederlichtenau



Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
Am Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 08) 2530
Fax: (03 72 08) 85 90 3
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr
Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
Kirchgasse 2 B
09244 Lichtenau
Tel.: (03 72 06) 29 91
Fax: (03 72 06) 88 13 38
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr
Do. 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. A. Sander

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
Kirchberg 5
09244 Lichtenau
Tel. (03 72 08) 26 22
Fax (03 72 08) 8 58 39
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Pfarrer Sander, Tel. (0 37 27) 9 79 99 20

- ☒ **Sonntag, 29. Mai, 17.00 Uhr**
Orgelkonzert „Aus der russischen Seele“ mit Markus und Pascal Kaufmann in der Wittgensdorfer Kirche
- ☒ **Herzliche Einladung zu den Zelttagen in Wittgensdorf vom 12. bis 26. Juni**
(Platz an der Landfleischerei) – unter dem Thema „Gott ist treu“ wird zu Vorträgen und Gesprächen zu Fragen des Lebens eingeladen.
- ☒ **Sonntag, 19. Juni, 14.00 Uhr**
Waldgottesdienst mit dem Glösaer Posaunenchor im Ottendorfer Pfarwald – Thema ist die Jahreslosung, bei schlechtem Wetter in der Ottendorfer Kirche
- ☒ **Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr**
Johannisandacht in der Ottendorfer Kirche
- ☒ **Freitag, 24. Juni, 18.00 Uhr**
Johannisandacht in der Kapelle Garnsdorf

Es gibt noch freie Plätze!



Predigten online anhören – über

www.kirche-frankenberg.de/Niederlichtenau/Predigten

und schon können Sie die Predigt der vergangenen Sonntage, die in der Kirche Niederlichtenau gehalten wurden (noch einmal) anhören.

Leuchtturm
der Kirchgemeinde Niederlichtenau

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst
am Sonntag